

Herausgegeben von den
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche,
Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim,
Sickershausen, Repperndorf
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:
Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger,
Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr,
Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy-Schleyer
Uwe Wohlmeiner

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung.
Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit

November 2019
67. Jahrgang

Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Hiob 19,25.

Ein Kind kämpft im Traum verzweifelt mit übermächtigen Wesen und Monstern. Da hört es auf einmal eine vertraute Stimme: die Stimme der Mutter, die es beim Namen ruft und aus dem beklemmenden Alptraum erlöst. Oder mancher, der den aktuellen Film „Joker“ anschaut, ist erleichtert über den Abspann (...ohne es wirklich zuzugeben). Aber diese Situation begibt man sich, anders als der Traum, freiwillig, mit dem Wissen um das Ende.

Dagegen kann unser ganzes Leben zu einem Alptraum geraten, manchmal innerhalb kürzester Zeit. So ergeht es Hiob, der ein erfülltes Leben bei bester Gesundheit führt, als Grundbesitzer und Vater einer Großfamilie. Von heute auf morgen werden seine Viehherden vernichtet, seine Kinder bei einem Unglücksfall getötet und er selbst erkrankt schwer.

Doch nicht nur das: Die Stimmen der Menschen, die ihm am nächsten stehen, werden ihm plötzlich fremd. Während ihm sein Glaube im Unglück der letzte Halt ist, versucht seine Frau, ihm sein Vertrauen auf Gott auszureden. Seine Freunde meinen, er müsse doch in irgendeiner Weise selber Schuld an seinem großen Unglück tragen. Keiner von ihnen findet ein lösendes Wort, das Hiob aus dem Alptraum befreit, den er erleben muss. Im Gegenteil: Sie stoßen ihn mit ihren ungeschickten Worten nur noch tiefer in sein Unglück hinein. Es muss nicht so eine Unglücksreihe geschehen wie bei Hiob, um von dem Gefühl ergriffen zu werden: Ich befinde mich in einem Alptraum. Dazu reicht schon ein Schicksalsschlag: der



Tod eines Menschen, der einem viel bedeutet hat, die Untreue von jemandem, auf den man sich fest verlassen hat, eine Erkrankung, die einen aus heiterem Himmel trifft.

So ein Unglück verändert das Leben von Grund auf. Ängste, Enttäuschung, Traurigkeit lassen keinen Raum mehr für Fröhlichkeit. Ja, oft fühlt man sich von der Gemeinschaft der anderen ausgeschlossen, die nichts von unserem Leid wissen wollen oder uns mit taktlosen Worten vertrösten. Es ist ja auch ungeheuer schwer, wenn nicht unmöglich, für einen verzweiferten Menschen das lösende Wort zu finden.

Doch Hiob sagt zu Beginn des Monatspruchs ein ganz wichtiges Wort: „ABER“. Er zeigt damit, dass er eine Vorgeschichte, vor der Geschichte hat. Er hört nicht auf daran festzuhalten. Hiob hört nicht auf, an dem

einen festzuhalten, der das kann, nämlich Gott. Der lässt sich einige Zeit, bis er endlich mit Hiob spricht. Dann aber verspürt der zum ersten Mal wieder Boden unter den Füßen. Gottes lösendes Wort bringt die Wende. Denn er steht zu Hiob. Gott zeigt ihm durch sein Wort, dass er ihn in all seiner Not wahrnimmt und ernst nimmt. Das gibt Hiob Kraft. So ist er in der Lage, die Not auszuhalten, aber sich auch wieder ein neues Leben aufzubauen, als die äußeren Umstände dies zulassen.

Hiobs Vertrauen zu Gott macht mir Mut, auch in alptraumhaften Zeiten an dem Gott festzuhalten, der meinen Namen kennt und mich herausrufen kann aus meinem Unglück. Er lebt und wird das lösende Wort finden, das meine Not wendet. Er zeigt mir einen Weg in die Zukunft, den ich gehen kann.

Er zeigt mir, das eigene Leid nicht kleinreden; klagen und wütend sein. Man kann Gott in die Verantwortung nehmen. Auch Leid ist nicht irgendwas, das außerhalb von Gott steht. Gott ernst zu nehmen, heißt dass ich ihm mehr vertraue, als mein kleiner Verstand fassen können? Dass er mich annimmt, auch wenn ich es nicht spüre. Dass er mein Erlöser bleibt, auch wenn ich mir Erlösung nicht vorstellen kann. Sich mit einem deutlichen ABER zu ihm zu bekennen, ist die erste Ermutigung.

*Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Thilo Koch*

Unsere neue Dekanin stellt sich vor



Liebe Gemeindeglieder im Dekanat,

mit dem 1. Advent wird unser gemeinsamer Weg im Dekanatsbezirk Kitzingen beginnen. Ich freue mich darauf!

Unterfranken und der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg sind noch Neuland für mich. Aufgewachsen bin ich in Oberfranken in der Nähe von Hof/Saale. Nach dem Abitur machte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Altenpflegeheim in Coburg. An-

schließend studierte ich Theologie in Erlangen, Heidelberg und Jerusalem. Meine beruflichen Stationen waren bisher alle in Mittelfranken, im Kirchenkreis Nürnberg: Vikariat in der Kirchengemeinde Oberferrieden (Dekanatsbezirk Altdorf), fünf Jahre Pfarrerin in Erlangen, zuletzt elf Jahre Pfarrerin in der Pfarrei Hagenbüchach (Dekanatsbezirk Neustadt/Aisch). Dort habe ich als Mentorin zwei VikarInnen und drei GemeindepflichtpraktikantInnen bei ihren ersten Schritten in die Praxis begleitet und war fast sechs Jahre lang stellvertretende Dekanin zusätzlich zu meinem Dienst in der Gemeinde.

Mein Herz schlägt für eine Kirche, die Menschen Heimat bietet, und zugleich offen ist für verschiedene Prägungen, Stile und Ideen. Eine Kirche, die sich mit ihrer Botschaft von der Gerechtigkeit und Liebe Gottes in die Gesellschaft einmischt und sich selbst immer wieder vom Evangelium hinterfragen und bestärken lässt.

Ich bin gespannt darauf, die kirchliche Landschaft des Dekanats zu entdecken. Vor allem bin ich neugierig

auf den Austausch mit den Menschen, die hier leben und sich engagieren. Gemeinsam Visionen und Ziele für die Zukunft entwickeln, auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen, unsere Talente und Erfahrungen ins Spiel bringen, Neues wagen, Bewährtes vertiefen - darauf freue ich mich. Als Dekanin will ich dabei mein Augenmerk vor allem auf ein gutes Miteinander auf den verschiedenen Ebenen und auf unterstützende Strukturen legen.

Mein Mann, Claus Heinrich, der als Leiter der klinischen Abteilung eines Medizintechnikunternehmens arbeitet, ist das „Nomadenleben der PfarrerInnen“ inzwischen gewohnt und ist nun ebenso wie ich gespannt auf das Leben in der Maingegend. Am 1.12. um 14 Uhr wird meine Einführung in der Stadtkirche in Kitzingen sein. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Auf eine gesegnete gemeinsame Zeit!
Ihre neue Dekanin

Kerstin Baderschneider

Herzliche Einladung Festgottesdienst



**Einführung von
Frau Dekanin Kerstin Baderschneider**

**in ihr Amt als Dekanin unseres
Dekanatsbezirkes und als Pfarrerin der
Evangelischen Stadtkirche Kitzingen**

durch Regionalbischöfin Gisela Bornowski

**Sonntag, 1. Advent 14 Uhr
Evangelische Stadtkirche Kitzingen**

Diakonie Kitzingen

Gedenkgottesdienst der Sozialstation

Am Mittwoch, **06. November 2019**, laden wir Angehörige unserer verstorbenen Klient*innen um **14:30 Uhr** zu einem Gedenkgottesdienst ins **Paul-Eber-Haus (Saal im 1. OG)** in Kitzingen ein. Gemeinsam mit Frau Pfarrerin Beate Krämer möchten wir uns an die Verstorbenen erinnern.

Im Anschluss daran freuen wir uns über ein Gespräch mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen.

Kollekten

17.11. Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

1.12. Brot für die Welt

„Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder...“

...so wird es am 11.11.2019 durch die Straßen von Kitzingen schallen!

Denn dann lädt der Kindergarten Schreibergasse alle Interessierten zum Laternenumzug ein.

Für Speis und Trank ist nach dem Umzug im Kindergarten bestens gesorgt. Auf zahlreiche Lichter freut sich der evang. Kindergarten Schreibergasse. Genauere Angaben und Informationen entnehmen Sie bitte den aushängenden Plakaten.

Zusatzinformation:

Am 12.11. um 10 Uhr singen die Kinder Martinslieder im Haus Mainblick.

Skifreizeiten des Evang. Freizeitenwerkes Kitzingen

für Jugendliche und junge Erwachsene

Das Evang. Freizeitenwerk Kitzingen bietet auch 2020 wieder 2 Ski- und Snowboardfreizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Die Skifreizeiten finden jeweils in Siegsdorf statt. Das bewährte Ski-gebiet „Winkelmoos-Alm/Steinplatte“ gilt als absolut schneesicher und bietet sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene die geeigneten Pisten und Abfahrten an. Das Haus in Siegsdorf mit überwiegend 4-Bett Zimmern mit eigener Dusche und WC verfügt über Discoroom, Kegelbahn, Turnhalle sowie Billard und Kicker.

Die erste Skifreizeit findet in den Weihnachtsferien vom **01. – 06. Jan. 2020** für Kinder und Jugendliche von 12 – 18 Jahren statt.

Die zweite in den Faschingsferien vom 14. Februar bis **01. März 2020** für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldeprospekte beim Evang. Freizeitenwerk Kitzingen anfordern:

Glauberstr. 1 in Kitzingen

Tel. 09321/22633,

**Fax: 09321/23101; Info@EJ-Kitzingen.de; oder unter
www.ej-kitzingen.de**

Herzliche Einladung zu unserem Adventsbasar im Haus Mainblick.

**Am 29. November 2019
ab 16.00 Uhr im Pavillon.**

Wir präsentieren in stimmungsvoller Kulisse Ein kreatives, geschmackvolles Angebot handwerklichen Könnens, unterschiedlicher Materialien. Das gesamte Team freut sich auf ihren Besuch.

Es ist nett, wichtig zu sein. Es ist wichtiger, nett zu sein.

Am 13. November gibt es einen Gedenktag, dessen Erwähnung schon ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern kann: den Welttag der Freundlichkeit und der Güte. Dieser Welttag wurde 1998 von der Welt-Güte-Bewegung – ja, die gibt es wirklich – ins Leben gerufen. Der Zweck des Welt-Güte-Tages besteht darin, gute Taten in der Öffentlichkeit hervorzuheben. Es gibt viel Freundlichkeit und Güte in der Welt, und selten wird davon berichtet. Warum ist das so?

Vielleicht weil die Meinung vorherrscht, Freundlichkeit und Güte wären nicht so wichtig, weil sie nur wenig bewirken und die Welt kaum verändern. Dem möchte ich widersprechen. Freundlichkeit und Güte sind ungeheuer wichtig. Wie viel ein freundliches Wort, aufmerksames Zuhören oder auch ein Lächeln bewirken können, haben Sie vielleicht – hoffentlich – schon selbst erfahren dürfen.

Vielleicht ist man in Krisensituationen auch sensibler für Freundlichkeit und Güte. Wenn man in einer kleineren oder auch größeren Notsituation ist. Ansonsten kann es schon eher passieren, dass Freundlichkeit und Güte nicht bemerkt werden. Anders gesagt: Dass abfällige Worte und abweisende Gesten mehr Aufmerksamkeit bekommen als freundliche Worte und Gesten. Das ist schade. Wäre es anders, wären wir für Freundlichkeit aufmerksamer, wären auch wir und unsere Tage freundlicher. Deshalb möchte ich Sie einladen, sich immer wieder neu eine Sensibilität für das Wohlwollen anderer Menschen zu bewahren. Schon mit kleiner Kraft können Sie etwas tun, selbst freundlich und gütig zu sein: Mit sich selbst, mit Ihren Mitmenschen. Ein Wort des Dankes oder der Aufmunterung und Geduld. Kleine Gesten, große Wirkung. Ich möchte Ihnen ein Sprichwort mitgeben: „Es ist nett, wichtig zu sein. Es ist wichtiger, nett zu sein.“

Alle Freundlichkeit und Güte haben eine Quelle: Die Freundlichkeit und Güte Gottes. „Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig“, heißt es im Psalm 100. Manchmal fällt es Ihnen vielleicht schwer, daran zu glauben und darauf zu vertrauen. Doch Gottes Freundlichkeit und Güte werden wahr in der Freundlichkeit, die Sie empfangen, und in der Güte, die Sie schenken. Vertrauen Sie bitte darauf: Gottes Gnade endet gerade nicht im Leid. Das weiß auch der leidende Beter in den alttestamentlichen Klagegedichten (Klagegedichte 3,22-26): „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. Denn der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.“

von Michael Tillmann

Stadtkirche

www.kitzingen-stadtkirche.de
pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
Telefon: 0 93 21 / 80 25
Spendenkonto: IBAN:
DE50 7905 0000 0000 0259 16
Sparkasse Mainfranken



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 3.11. Diakon Dubowy-Schleyer – mit Abendmahl
- 10.11. 8 Uhr Pfarrer Koch, 9.30 Uhr Pfarrer Ahrens
- 17.11. Diakon Dubowy-Schleyer
- 20.11. 9.30 Uhr und 19 Uhr Pfarrer Oppelt – mit Beichte und Abendmahl
- 24.11. Diakon Dubowy-Schleyer – anschl. Kirchenkaffee
- 1.12. 10 Uhr Familiengottesdienst
14 Uhr GD mit Abendmahl –
Einführung Dekanin**

Kinder- und Familiengottesdienst

Jeden Sonntag um 11 Uhr (außer in den Ferien) mit Diakon Dubowy-Schleyer

Kapelle Mainblick, Gottesdienst 11 Uhr

- 3.11. Pfarrer Oppelt
- 10.11. Frau Gekeler-Hölscher
- 17.11. Pfarrer Ahrens – mit Abendmahl
- 24.11. Pfarrer Tröge
- 1.12. Pfr. Ahrens

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt im Haus Mainblick am Freitag, 29.11.2019 ab 16 Uhr im Pavillon

Sulzfeld, Gottesdienst, Kirche St. Sebastian

17.11. Pfarrer Oppelt

Kapelle im Haus St. Elisabeth

Im 14-Tage-Rhythmus: Mittwoch um **15.30 Uhr** – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

Kapelle im Haus Mühlenpark

Im 14-Tage-Rhythmus: Mittwoch um **14.30 Uhr** – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

Kapelle im Krankenhaus (Ebene 2)

Krankenhausgottesdienst

Jeden Dienstag um **16.30 Uhr** Predigtgottesdienst, jeden 1. Dienstag im Monat mit Abendmahl

Veranstaltungen

Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst

Mittwoch 19 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

Gospelchor

Montag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien). Interessierte sind herzlich eingeladen.

Posaunenchor

Dienstag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Seniorenchor InTakt

Mittwoch 10 Uhr im Paul-Eber-Haus. Wenn Sie Spaß und Freude am Singen haben, kommen Sie: wir freuen uns auf Sie und Ihre unterstützende Stimme. Näheres bei Dekanatskantor Herrn Blaufelder, Tel. 9294652 und bei Frau Ackermann Tel. 6989.

Chor Druschba

Dienstag 18 Uhr Probe im Paul-Eber-Haus. Interessierte bitte bei Frau Lydia Kammerer, Tel. 6808 melden.

Paul-Eber-Kantorei

Mittwoch 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hauskreis

Wir laden herzlich ein zu den Hauskreis-Treffen im 14-Tage-Rhythmus: donnerstags 19.30 Uhr mit Diakon Dubowy-Schleyer, Informationen unter Tel. 0171-2181949.

Frauenbund

Am 11. November laden wir Sie zur Fahrt nach Bad Rodach ins Thermalbad ein. Der Bus fährt zu den bekannten Abfahrtszeiten: 11.30 Uhr ab Bushaltestellen: ev. Stadtkirche, Altes Krankenhaus, E-Center. Bitte melden Sie sich unter Telefon 09321/388688 bei Frau Reichard an. Am **Mittwoch, 13. November** geht es zum Entenesen nach Hörblach, Gasthof „Rotes Ross“. Wir treffen uns dort um 17.00 Uhr, bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften. Bei Ihrer Anmeldung sagen Sie uns, ob Sie sich für die Ente entscheiden oder lieber a la carte essen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Frauentreff

Treffpunkt am **28. November, um 19.30 Uhr** im Paul Eber Haus. Ein Abend mit Pfarrer Ahrens zum Thema „Advent“. Anmeldung bis 25.11.19 bei B.Kaidel Tel. 389811 Gäste sind Herzlich Willkommen.

Seniorenkreis Paul-Eber-Haus

Wir laden herzlich ein zum nächsten Treffen am Freitag, **22. November, um 14.30 Uhr** zu „Stimm- und Gedächtnistraining“ mit Diakon Dubowy-Schleyer.

Taufen

Trauerungen

Beerdigungen

Spende für den Gemeindeboten

Mit dem beigegefügt Überweisungsträger bitten wir Sie um eine Unterstützung für den Gemeindeboten. Die zeitnahe Information über gemeindliche Dinge in und um Kitzingen verursacht nicht ganz unerhebliche Kosten. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass der Gemeindebote in seiner Aktualität erhalten bleibt.



Hohenfeld

Telefon: 09321/8025

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 3.11. Pfarrer Oppelt
- 10.11. Prädikat Nickel
- 17.11. Pfarrer Oppelt
- 20.11. 19 Uhr Pfarrer Koch – mit Beichte und Abendmahl
- 24.11. Pfarrer Koch in der Bergkirche mit Gedenken, anschl. Kranzdiederlegung
- 1.12. kein Gottesdienst; 14 Uhr Einführung Dekanin in Kitzingen

Trauerungen

Beerdigungen



Herzliche Einladung

Am Montag, den **11.11.2019** findet unsere **St. Martinsfeier mit Laterneumzug** statt. Wir laden Sie recht herzlich ein, dabei zu sein und mit uns zu feiern!

Wir beginnen um **17.00 Uhr** in der **Dorfkirche** und werden uns nach unserer kurzen Andacht, die die Kinder gestalten, auf den Weg zum Kindergarten machen; unterwegs halten wir an verschiedenen Stationen an, um gemeinsam zu singen!

Im Anschluss an den Umzug ist im Kindergarten für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt und so können wir den Abend miteinander bei Essen, Trinken und netten Gesprächen ausklingen lassen. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Becher mit!

„Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Lichterfest willkommen heißen zu dürfen!“



Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 3.11. Pfarrer Oppelt
- 10.11. 10.00 Uhr Pfarrer Koch
- 17.11. Pfarrer Ahrens
- 20.11. 9.30 Uhr Pfarrer Koch – mit Beichte und Abendmahl
- 24.11. Pfarrer Tröge
- 1.12. kein Gottesdienst; 14 Uhr Einführung Dekanin in Kitzingen

Am Sonntag 10. November findet um 10 Uhr ein musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor der Friedenskirche zum 20-jährigen Mesnerjubiläum statt. Anschließend laden wir zum Brunch ins Feuerwehrhaus ein. Beim Umtrunk möchten wir auch an die denen es nicht so gut geht und die Möglichkeit geben für eine guten sozialen Zweck zu spenden. Die Kirchengemeinde freut sich über viele Besucher.

Spiritualität im Alltag

Gaby Göb lädt herzlich zum Einführungs-kurs: „Spiritualität im Alltag“ – mit den Perlen des Glaubens am Mittwoch, 20.11., 19.30 Uhr ins Evang. Gemeindehaus ein.

Seniorentreff

Dienstag, 12.11. um 14.30 Uhr Infos über den Hausnotruf durch den ASB

Landeskirchliche LKG Gemeinschaft Kitzingen

Gottesdienste und Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Kitzingen, Richthofenstraße 41

Nähere Infos unter 09321/389221:

- Sonntag: 18 Uhr Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- 3. Sonntag 11 Uhr Gästegottesdienst mit anschl. Mittagessen mit Kinder- und Jungschar parallel
- Dienstag: Bibelstunde im Haus Mainblick, 14-tägig, 15 Uhr Jugendbibelkreis, 19.30 Uhr
- 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Deutscher Frauenmissionsgebetsbund (DFMGB)
- Mittwoch: 9 Uhr Frauenrunde
20 Uhr Bibelstunde
- Weitere Bibelstunden und Hauskreise können sie den aktuellen Monatsplan entnehmen.

CJB Jugendarbeit in Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen)

Nähere Infos unter 09321/389221:

- Maxi-Club (Kindergruppe ab den Kindergarten) 16 - 18 Uhr Freitag monatlich
- Kinderstunde (4-7 J.) und Jungschar (8-12 J.) um 11 Uhr am 3. Sonntag
- Bibelkids 16 - 18 Uhr Freitag monatlich
- Teenagerkreis (13-15 Jahre) 18.30 Uhr Freitag (außer an schulfreien Tagen)
- Jugendkreis (16-30 J.) 19.30 Uhr Freitag



Buchbrunn



Repperndorf

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Tel. 2 48 28, Fax 92 21 64
pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Gottesdienste

- 3.11. 20. Sonntag nach Trinitatis 9 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Lektor Lemke)
10.10 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Lektor Lemke)
- 7.11. Donnerstag
16.30 Uhr: Andacht zu St. Martin Buchbrunn (Pfrn. Bromberger u. KiGa-Team)
- 10.11. Drittl. Sonntag d. Kj.
9 Uhr: Kirchweihgottesdienst Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 11.11. Montag
10 Uhr: Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
17 Uhr: Andacht zu St. Martin Repperndorf (Pfrn. Bromberger u. KiGa-Team)
- 17.11. Vorl. Sonntag d. Kj.
9 Uhr: Gottesdienst anschl. Totengedenken am Mahnmal Buchbrunn. (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst anschl. Totengedenken am Mahnmal Repperndorf, (Pfrn. Bromberger)
- 20.11. Mittwoch, Buß- und Betttag
10 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
14.30 Uhr: Feierabendkreis: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Gemeindehaus Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
19 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Repperndorf (Pfrn. Bromberger)

- 24.11. Ewigkeitssonntag
9 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
19 Uhr: AtemHolen-Gottesdienst Buchbrunn (ATEMholen-Team)
- 1.12. 1. Advent
9 Uhr: Festgottesdienst Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Festgottesdienst Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
14 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl zur Einführung der neuen Dekanin, Stadtkirche Kitzingen

Kindergottesdienste

Buchbrunn

um 10 Uhr im Evang. Gemeinde-saal. Ab 17. November jeden Sonntag Krippenspielprobe – Herzliche Einladung

Repperndorf

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr Krippenspielprobe – Herzliche Einladung

Gruppen, Kreise



11 Jugendliche bereiten sich auf die Konfirmationen 2021 in Buchbrunn und Repperndorf vor. Wir wünschen viel Freude und gute Erfahrungen miteinander.

Präparandenunterricht

Mittwochs 16.15 Uhr in Repperndorf

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 17.15 Uhr in Repperndorf

Posaunenchöre

Buchbrunn

Montags 19 Uhr – Jungbläser: Montags 18.30 Uhr (nicht i. d. Ferien)

Repperndorf

Mittwochs 19 Uhr – Jungbläser nach Vereinbarung (nicht i. d. Ferien)

Flötenunterricht und –spielkreise in Buchbrunn (nach Vereinbarung)

Freitagnachmittag (nicht in den Ferien) Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

Jugendgruppe

Buchbrunn-Repperndorf

Freitag, 15. und 22. November, 18.30 bis 20 Uhr: Treffpunkt: Gemeinde-saal in Buchbrunn

Elternstammtisch Repperndorf

Dienstag, 5. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelkreis Buchbrunn

Mittwoch, 13. November um 20 Uhr bei Frau Friederich

Hauskreise

Termine nach Vereinbarung
Tel. 921653 bei Familie Krutsche
Tel. 7825 bei Familie Stumpf

Feierabendkreise

Buchbrunn

Dienstag, 5. November 14.30 Uhr
„Gehirnjogging“ - Koordinations-übungen und Gedächtnistraining -
Referentin: Martina Penka

Repperndorf

Mittwoch, 20. November Buß- und Bettag um 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl anschl. Kaffeetrinken

Veranstaltungen

ATEMholen- Gottesdienst

24. November 2019

19.00 Uhr Kirche Buchbrunn

Predigerin: Pfarrerin Christine Kern, Hellmitzheim

Herzliche Einladung!

Gemeindeversammlung zur Information der Gemeindeglieder über die geplante Kirchenrenovierung in Buchbrunn

„Endlich kann's los gehen“

Fast eineinhalb Jahre hat es gedauert bis die Landeskirche dem Finanzierungsplan für unsere Kirchenrenovierung mit einer Zuschusszusage zugestimmt hat. Nun möchten wir Sie über das Vorhaben, insbesondere die geplante Umgestaltung des Kirchenraumes und damit das Ergebnis des Kunstwettbewerbs und das weitere Vorgehen informieren.

Termin:

**Freitag, den 15. November 2019
um 19 Uhr**

**Ort: Treffpunkt und Beginn in
der Kirche**

danach Aussprache und
gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns, dass auch das Künstlerehepaar Lutzenberger, das den Kunstwettbewerb gewonnen hat, da sein kann und sein Konzept selbst vorstellt.

Spenden für die Kirchenrenovierung bitte auf das Konto der Kirchengemeinde Buchbrunn

IBAN: DE 63 790 500 00 0000
035188

Spendenquittungen stellen wir
gerne aus!

Herzliche Einladung! Adventskirchenkaffee mit Adventsbasar und Plätzchenverkauf des Kindergartens

**Sonntag, 2. Advent (8.12.2019)
ab 14.00 Uhr**

im Gemeindehaus in Repperndorf.
Wegen des späteren Termins gibt es in diesem Jahr keine Advents- und Türkränze

**17.00 Uhr vorweihnachtliches
Konzert mit Julia Then und
Freunden in der Kirche**

Spenden für den Kindergarten Buchbrunn

Da die Kindergartensammlung nicht mehr durchgeführt werden kann, erbiten wir Ihre Spende für unseren Kindergarten in Buchbrunn auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Buchbrunn

IBAN: DE63 7905 0000 0000 0351 88

Sparkasse Mainfranken

Stichwort: Kindergarten

Zur Zeit sammeln wir Geld für den Gartenausbau

Vielen Dank – Spendenquittungen stellen wir gerne aus.

Trauung

Beerdigungen in Repperndorf

Friedenskirche

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr

Telefon: 0 93 21/3 24 28

pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de

www.friedenskirche-kitzingen.de



Gottesdienste um 10.10 Uhr

3.11. Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfr. Bausenwein und Posaunenchor; Kollekte: Volksmissionarische Aufgaben

10.11. Pfr. Gahr; Kollekte: eigene Gemeinde

17.11. Pfr. Bausenwein und Vorstellung der neuen Prärparanden; Kollekte: Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in Deutschland

20.11. Buß- und Bettag - mit Beichte und Abendmahl (Wein), Pfr. Bausenwein; Kollekte: eigene Gemeinde

24.11. Ewigkeitssonntag mit Verlesung der in diesem Jahr Verstorbenen mit Kirchenchor, Pfr. Gahr; Kollekte: eigene Gemeinde

1.12. 1. Advent: Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfr. Bausenwein mit Kirchen- u. Posaunenchor, anschl. Kirchenkaffee und Büchertisch; Kollekte: Brot für die Welt, 14 Uhr Stadtkirche Kitzingen: Festgottesdienst zur Einführung von Dekanin Kerstin Baderschneider

Ökum. Gottesdienst

im Wilhelm-Hoegner-Haus:

Do. 7.11. um 16.00 Uhr, mit Pfr. Gahr

Veranstaltungen

„Alpha in der Friedenskirche“

Alpha: das sind wöchentliche Abende mit viel Gemeinschaft und guten Impulsen. Sie beginnen um 18.30 Uhr im Gemeindehaus mit einem kleinen Imbiss; nach einem Film zum Thema schließt sich eine anregende Gesprächsgruppe an. Es lohnt sich! Man kann jederzeit einsteigen.

Mo. 4.11. Wie kann man die Bibel lesen?

Mo. 11.11. Wie führt uns Gott?

Sa. 16.11. Was tut der Heilige Geist? (Nachmittag)

Mo. 25.11. Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Mi. 04.12. Welchen Stellenwert hat die Kirche?



Bild: Hinnerk Vinzent

Erntedank 2019

Ein besonders festlicher Schmuck zierte den Altarraum unserer Kitzinger Friedenskirche. Zum Erntedankfest war eine große Gemeinde zusammengekommen. Der fröhliche Gottesdienst wurde von den Kindergartenkindern, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor gestaltet. Viele folgten der Einladung zum anschließenden traditionellen Eintopfessen.

Feierabendkreis

Dienstag, 5.11. um 14.30 Uhr: Abendmahl, anschl. „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ mit Notar Klein, Rödelsee

Frauenkreis

Montag, 18.11. 19.30 Uhr: „Wir basteln Winterdekoration“

Jugendgruppe

Di. 5.11.: „Do it yourself - DIY“

Di. 19.11.: „Movie-Night“

Di. 3.12.: „Wer bin ich?“

jeweils um 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

jeweils Donnerstag um 19 Uhr

Konfirmanden - und Präparanden

Unterricht im Gemeindehaus:

- Konfirmanden:
jeweils Mittwoch 17.30 Uhr
- Präparanden:
jeweils Mittwoch 16.30 Uhr /
Donnerstag 16.30 / 17.30 Uhr

Ökumenisches Gebet

Dienstag, 26.11. um 15 Uhr, Friedenskirche

Posaunenchor

Freitag um 20 Uhr, Gemeindesaal

Spielabend

Donnerstag, 14.11., 18.30 Uhr Stadtteilzentrum



Einladung zum

Laternenumzug

Unser Kindergarten lädt herzlich ein zum Laternenumzug am **Samstag, 9.11.** um 16.30 Uhr am Platz vor der Friedenskirche. Nach dem Umzug ist noch Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein bei Würstchen, Ulmer, Tee und Glühwein in Sickershausen am Bergla. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Kinderteam
und der Elternbeirat

Taufe

Beerdigungen

Sickershausen

Bürozeiten: Dienstag 15–17 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr
Telefon: 0 93 21/3 29 52
pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.evangelisch-sickershausen.de



Gottesdienste um 9.00 Uhr

3.11. Reformationsfeier – **11 Uhr** –
Minigottesdienst – Pfr. Gahr
und Team

- 3.11. Reformationsfeier – **15 Uhr** –
Festgottesdienst mit Abendmahl
mit Posaunenchor – Pfr. Gahr
- 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – **19 Uhr** Abendgottesdienst – Pfr. Gahr
- 11.11. St. Martin – **17 Uhr** – Gottesdienst zum Martinsumzug des Kindergartens, Start: Haus der Pflege
- 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – **9.30 Uhr** – Volkstrauertag (Start am Denkmal, dann Gottesdienst mit den Konfis) – Pfr. Gahr
- 20.11. Buß- und Betttag – **19 Uhr** – Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl – Pfr. Bausenwein
- 24.11. Ewigkeitssonntag – **16.30 Uhr** – Gottesdienst mit Totengedenken – Pfr. Gahr
- 01.12. 1. Advent – **10.10 Uhr** – Gottesdienst mit dem Kindergarten – Pfr. Gahr
- 1.12. **14 Uhr** – Stadtkirche Kitzingen – Einführung der neuen Dekanin
- 7.12. **16 Uhr** – Sternenzauber – Konzert der Chöre in der Kirche
- 8.12. 2. Advent – **9 Uhr** – Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Bausenwein

Veranstaltungen

Posaunenchor: Montag, 20 Uhr

Frauenkreis: Siehe Friedenskirche

Feierabendkreis: Donnerstag, 14. November 2019 um 14 Uhr

Krabbelgruppe: Jeden **Mittwoch** um 10 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartner Frau Brühler Tel: 0171 2431371

Kinder und Familien:

3.11.2019, 11 Uhr - Minigottesdienst

Konfirmanden:

9.11.19, 9 Uhr - 12.30 Uhr Konfitag
23.11.19, 9 Uhr - 12.30 Uhr Konfitag

Haus der Pflege

Am Freitag, den **8. November 2019** findet um **10.30 Uhr** im „Haus der Pflege“ ein ökumenischer Gottesdienst zum Totengedenken mit Pfr. Gahr statt. Zu dem Gottesdienst sind Angehörige von Hausbewohnern und alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, uns im Gebet und Gesang zu unterstützen.

Mit den Kleinen und den Großen: Minigottesdienst 3.11. zum Reformationstag:

„Was soll denn das heißen?“

Am 3.11. feiern wir mit den Kleinsten und ihren Eltern, Freunden und Geschwistern einen speziellen Gottesdienst zum Reformationstag. Ein Gottesdienst über Übersetzungen und Missverständnisse.

3. November, 11 Uhr Minigottesdienst zum Reformationstag

„Von ganzem Herzen!“

Festgottesdienst zum Reformationstag mit Bläserhehrung

Am **3.11.** feiern wir den Reformationstag. Die festliche Gestaltung übernimmt der Posaunenchor und gleichzeitig ehren wir im Gottesdienst die Jubilare aus dem Chor, der Gottes Wort durch Musik in die Ohren und Herzen bringt.

Von ganzem Herzen Gott loben und ihm danken!



Im Anschluss an den Gottesdienst findet der diesjährige Mitarbeiterdank statt, bei dem die Kirchengemeinde sich mit Kaffee und Kuchen bei allen Mitarbeitenden bedankt.

**3. November, 15 Uhr
Festgottesdienst
zum Reformationstag**

„Seht ihr den Mond dort stehen?“

Abendgottesdienst am 10. November

Gottesdienst muss nicht am Morgen sein. Der Abend mit seinen Liedern und seinen Gebeten hat seinen ganz eigenen Charakter.

Grundlage für den meditativen Gottesdienst wird diesmal das Lied von Matthias Claudius sein: „Der Mond ist aufgegangen!“ Wir testen einmal eine neue Zeit und ein neues Format am Sonntagabend aus und freuen uns, wenn viele den Start in die Woche so begehen möchten.

**10. November,
19 Uhr Abendgottesdienst**

Martinsumzug mit dem Kindergarten

Startpunkt: Haus der Pflege

Die Kinder möchten Licht in den Stadtteil bringen. Stolz zeigen sie ihre Laternen und denken so an Sankt Martin. Wir starten in diesem Jahr mit einem Gottesdienst im Haus der Pflege, begleitet vom Posaunenchor und gehen dann zum Beisammensein im Kindergarten.

**11. November,
17 Uhr Martinstag,
Start im Haus der Pflege**

Volkstrauertag: Start am Denkmal und Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt denken schauen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in die eigene Geschichte. Im Gottesdienst gehen wir behutsam auf die Spurensuche und sehen, welche Wunden die Kriege gerissen haben. Zu Beginn ist um 9.30 Uhr das Totengedenken am Denkmal, gemeinsam mit der Stadt.

**17. November, 9.30 Uhr,
Gottesdienstbeginn gegen
10.10 Uhr**

Ewigkeitssonntag: Gedenktag aller Verstorbenen

In diesem Jahr wollen wir mit dem Licht der Erinnerung nicht nur der Verstorbenen des letzten Jahres gedenken. Wir bringen die Lichter für alle Verstorbenen auf den schön erleuchteten Friedhof.

Ein wunderschönes Zeichen: Unsere Toten sind nicht vergessen, die Dunkelheit hat sie nicht umfassen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kirche und auf dem Friedhof, begleitet vom Posaunenchor.

**Ewigkeitssonntag
(Totensonntag),
25.11., 16.30 Uhr**

Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten

Am 1. Advent beginnen wir die Adventszeit mit dem Gottesdienst mit dem Kindergarten. Danach sind die Familien herzlich in den Kindergarten zum gemeinsamen Brunch eingeladen.

**Familiengottesdienst zum
1. Advent am 1.12., 10.10 Uhr.**

Vorankündigung: Gastgeber für den Laufenden Adventskranz werden!

Ab dem 1.12. geht unser laufende Adventskranz von Haus zu Haus. Nähere Informationen finden Sie im beigelegten Blatt. Der Adventskranz möchte alle herzlich einladen sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten und die Gemeinschaft im Ort zu stärken.

Die Begegnung mit Liedern und Geschichten, das Anzünden der 24 Kerzen des (Wichern-)Kranzes soll im Vordergrund stehen.

Vorankündigung: Hausabendmahle im Advent

Gerne kommt Pfarrer Gahr mit dem Hausabendmahl bei Ihnen vorbei. Wie immer in der Adventszeit ist es eine tolle Möglichkeit für Menschen, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, sich mit dem Heiligen Mahl auf Weihnachten vorzubereiten.

Rufen Sie dazu einfach im Pfarramt an, wir klären den Termin ab! Nur Mut, es werden von Jahr zu Jahr mehr Familien, die das gerne machen.